

Neubau EFH mit Büro in Biberist

in Holzelementbauweise, modularer Aufbau,
Dachterrasse und Attika, Bezug 17.4.99

Entstanden ist Wohnraum für eine kleine Familie und Geschäftsräume für ein kleines Architekturbüros. Mit wenigen Zwischenwänden lässt es sich auch als Wohnhaus für eine grössere Familie nutzen. Es ist über drei Stockwerke organisiert und verwendet einen Teil der Dachfläche als Terrasse mit Aussicht auf die bernische Alpenkette und der Jurakette im Norden.



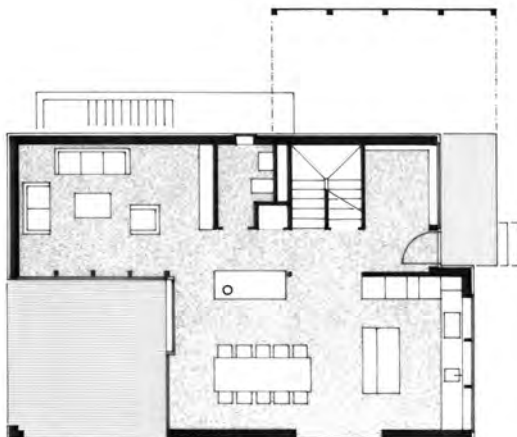
Licht und Raum

Das Haus erhält viel Tageslicht, die Fenster sind jedoch nicht direkt nach Süden orientiert, da sie sonst beschattet werden müssten. Zwischen zweigeschossigen Essraum und dem über Eck angeordneten Wohnraum liegt eine zweiseitig umschlossene Veranda. Dadurch entstand ein geschützter Aussenraum, der durch die zweigeschossige Verglasung den Garten, den Jura als auch die Hausfassade selbst von Innen räumlich erlebbar und das Haus grösser erscheinen lässt, als es tatsächlich ist: Grundstücksfläche 430 m², Bruttogeschossfläche Haus (Attika wird nicht angerechnet) 160.41 m², Ausnutzungsziffer 0.37, Geschossflächen Total 301 m², Rauminhalt 950 m³



Moderner Holzbau

Eine farbig lasierte Fassaden-Schalung ist mit einer rohbelassenen Vertikalschalung kombiniert. Im Innern sind die Wandverkleidungen aus Faserplatten weiss gestrichenen. Ein Hartbetonboden im Erdgeschoss kontrastiert mit den hölzernen Deckenelementen mit einer sichtbaren Balkenlage. In den Obergeschossen sind Bodenmaterial und die isolierte Hohldecke aus dem selben „hablichen“ Material (weisslich geseifte Dreischichtholzplatten). Die in die Aussenwände eingeblasene Zelluloseflocken-Isolation ist biologisch abbaubar (u-Wert 0.18 W/m²K).



Neue Wärmetechnologie

Eine Warmluftheizung, wie es schon die Römer kannten, sorgt für angenehme Raumtemperaturen auch bei grossen Raumhöhen zu allen Jahreszeiten. Sie belüftet und entlüftet zugleich alle angeschlossenen Räume und sorgt somit für eine konstante Befeuchtung der Räume, als auch für eine gewisse Kühlung im Sommer. Das System ist sehr Energieeffizient, denn die Energie wird mit einer Luftwasser-Wärmepumpe gewonnen, mit geringem Stromverbrauch dank Wärmerückgewinnung und mit gleichzeitiger Warmwasseraufbereitung. In der Kombination mit einem grossen Cheminéeofen kann mit dem System im strengen Wintern zusätzlich dessen Abwärme in alle Räume weiterverteilt wird